

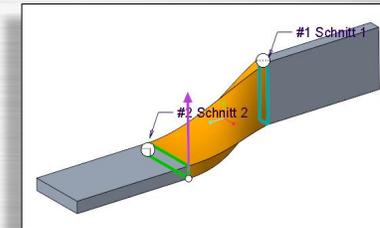
Damit gelingt jedes Verbund-KE

Kategorie: Allgemein

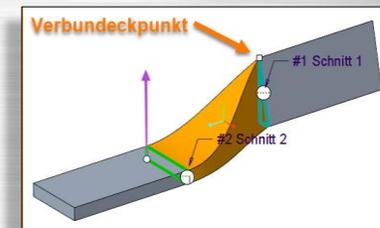
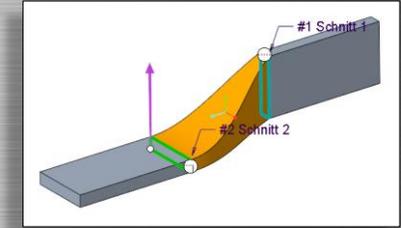
9 einfache Dinge, die beim Erzeugen eines Verbund-KE helfen, damit dies einwandfrei gelingt:

1. Es müssen mindesten **2 Schnitte** vorhanden sein.
2. Alle Schnitte müssen **Skizziert** oder **Ausgewählt** werden. Eine Kombination ist nicht möglich.
3. Schnitte sollten in der richtigen Reihenfolge erzeugt werden, können aber auch nachträglich nach oben und unten verschoben werden.
4. Alle Schnitte sollten **gleich viele Eckpunkte** enthalten.
5. Ist die Anzahl der Eckpunkte ungleich, können **Verbundeckpunkte** genutzt werden, um die Anzahl der Eckpunkte auszugleichen.
6. **Verbundeckpunkte** dürfen **nicht auf dem Startpunkt** sitzen.
7. Der **Startpunkt** sollte i.d.R. in der **gleichen Ecke** sitzen (Ausnahme verdrehte Geometrie).
8. Eine Skizze in der nur ein Punkt skizziert wird, darf nur im ersten oder letzten Schnitt gezeichnet werden und benötigt keine Verbundeckpunkte.
9. Optional kann der Übergang zu bereits bestehender Geometrie **Frei** , **Tangential**  oder **Senkrecht**  sein.

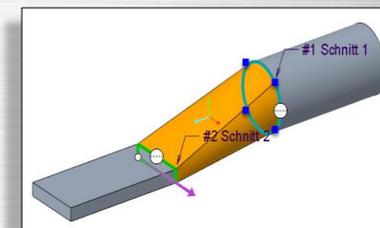
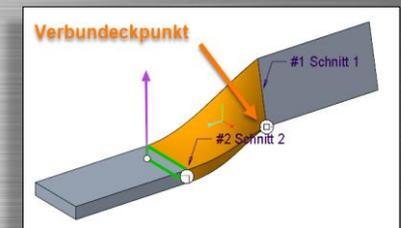
Tipp: Beim Beispiel Kreis auf 4 eckig, wurde der Kreis in 4 Kreisbögen aufgeteilt.



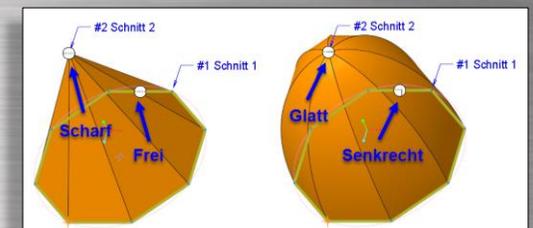
Startpunkt versetzt, Tangential und Frei



Übergang 3 auf 4 Eckpunkte mit Verbundeckpunkt versetzt, Tangential und Frei



Übergang Rund auf 4 Kreisbögen



Verbund in Punkt mit unterschiedlichen Übergang